

# Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 14.

Budapest, den 30. März 1895.

II. Jahrgang.

## Theater.

**Königl. ung. Opernhaus.** In der Rolle des Canio in Leoncavallo's „Baja 331“ eröffnete am 29. d. Herr Friedrich Morello sein auf Engagement berechnetes Gastspiel und fand gleich bei seinem ersten Auftreten eine freundliche Aufnahme seitens des Budapest'er Publicums, obgleich der Gast Anfangs mit einiger Befangenheit zu kämpfen hatte und darunter Spiel und Gesang nicht immer glücklich litten. Die Stimme ist zwar keine phänomenale, allein sie ist kräftig, farbenreich und warm und wirkt dramatisch überzeugend. Morello lieb seinen Canio die südliche Gluth seines Temperaments und wurde dafür durch Beifall und Hervorrufe belohnt. Frau Abrányi und Herr Takács waren, wie immer, vorzüglich und ernteten Applaus für ihre Leistungen.

**Das Neueste in reizenden Ostickern und sinnreichen Spritz-Attrappen in größter Auswahl bei Theodor Kertész, Kristofplatz.**

## Volkswirtschaft.

### Banken und Gesellschaften.

Die Anglo-Oesterreichische Bank hielt unter Vorsitz des Präsidenten Guido Elbogen am 27. d. M. ihre ordentliche Generalversammlung. Der zur Verlesung gelangte Geschäftsbericht, welcher mit einem Reingewinn von fl. 1,955,656.32 schließt, wurde zustimmend zur Kenntniß genommen und die Generalversammlung acceptierte die auf die Verwendung des Reingewinnes bezüglichen Anträge, bestimmte, daß die Dividende von fl. 9 per Actie vom 28. d. M. angefangen zur Auszahlung gelange und ertheilte mit Stimmeneinhelligkeit das Absolutorium.

Der „Budapesti kölesönös segélyző egylet m. sz.“ hielt am 25. d. M. unter dem Vorsitz des Präsidenten Alexander Hausmann seine ordentliche Generalversammlung. Der vorgelegte Directorsbericht constatirt, daß auch das abgelaufene Geschäftsjahr einen in jeder Beziehung erfreulichen Aufschwung aufweist. Die Zahl der Mitglieder hat um 592, die der Antheile um 2495 zugenommen und betrug mit Ende des Jahres die Zahl der Mitglieder 2361 mit 12,260 Antheilen. Der Reingewinn beträgt 74,095 Kronen 2 Heller, was nach der statutenmäßigen Dotirung des Reservefonds und nach den üblichen Abschreibungen einer sechsprocentigen Verzinsung entspricht. Die Versammlung ertheilte das Absolutorium und wählte die Ausschußmitglieder wieder.

Die Erste Ungar. Allgemeine Assuranz-Gesellschaft hielt am 28. d. M. unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Grafen Andreas Csékonics ihre ordentliche Generalversammlung. Aus dem Directorsberichte ist zu entnehmen, daß jeder Zweig des Geschäftes auch im abgelaufenen Jahre einen weiten Aufschwung erfahren und an Ausdehnung zugenommen hat. Die Prämien-Einnahme der Feuer- und Transportversicherung betrug 5,424,800 fl. 99 kr. gegen 5,165,901 fl. 13 kr. des Jahres 1893 und weist daher eine Steigerung von 258,899 fl. 86 kr. auf. In der Hagelversicherung-Abtheilung hat sich die Prämien-Einnahme von 1,354,971 fl. 72 kr. auf 1,558,833 fl. 3 kr. erhöht und beträgt demnach das Prämien-Einkommen 203,861 fl. 31 kr. Die Reserven, verglichen mit den Ziffern des Vorjahres, weisen folgende Erhöhungen auf, und zwar: die Lebensversicherungs-Prämienreserve von 24,187,183 fl. 1 kr. auf 25,910,035 fl. 66 kr., die Feuer- und Transportversicherung-Prämienreserve von 1,918,415 fl. 93 kr. auf 2,020,000 fl., der „Levy Fond“ von 525,557 fl. 63 kr. auf 80,979 fl. 39 kr., der Beamten-Pensionsfond von 525,557 fl. 42 kr. auf 531,490 fl. 65 kr. Gleichzeitig unterbreitet die Direction den separaten Bericht und Rechnungs-Abschluß der Lebensversicherungs-Abtheilung und beantragt bezüglich des in den beiden Rechnungs-Abschlüssen ausgewiesenen und 1,110,537 fl. 66 kr. betragenden Gewinnes, daß im Sinne der Statuten 50 Percent von 144,915 fl. 56 kr. als Antheil der gewinnberechtigten Lebensversicherungs-Parteien 72,457 fl. 78 kr., 10 Percent von 1,110,537 fl. 66 kr., für die Specialreserve 111,053 fl. 77 kr., 6 Percent von 1,110,537 fl. 66 kr. als Tantümen der Direction 66,632 fl. 26 kr., 3 Percent von 1,110,537

66 kr. als Tantümen der Beamten 33,316 fl. 13 kr., 2 Percent von 1,110,537 fl. 66 kr. dem Beamten-Pensionsfonde, 22,210 fl. 74 kr., zusammen daher 305,670 fl. 68 kr. zugewiesen werde, ferner daß von 804,866 fl. 98 kr. nach jeder ganzen Actie 230 fl. 690,000 fl. ausbezahlt und von den verbleibenden 114,866 fl. 98 kr. zur Deckung der diesjährigen außerordentlichen Spenden, für gemeinnützige Zwecke 5920 fl. 75 kr. reservirt und der Restbetrag von 108,946 fl. 23 kr. zur weiteren Vermehrung der Specialreserve verwendet werde. Der Bericht der Direction sowohl wie des Aufsichtsamittes wurden einstimmig zur Kenntniß genommen und der Direction das Absolutorium ertheilt, worauf Actionär Thuróczy der Direction den Dank der Generalversammlung ausdrückt. Die statutengemäß austretenden Mitglieder des Ausschusses wurden sodann sämmtlich wiedergewählt.

**Versicherungs-Gesellschaft „Donau“.** In der am 27. d. M. abgehaltenen (XXVIII.) Generalversammlung der Versicherungs-Gesellschaft „Donau“ gelangten der Rechnungsabschluß und der Geschäftsbericht für das Jahr 1894 zur Vorlage. Die Prämien- und Gebühren-Einnahme der Elementar-Versicherungs-zweige betrug 3,041 Millionen Gulden, die Ausgaben für Schäden nebst der Reserve für unerledigte Schäden 2,026 Millionen Gulden; in der Lebensversicherung ergaben die Prämien und Gebühren eine Einnahme von 0,989 Millionen Gulden, während die Zahlungen für fällige Lebensversicherungen und für Renten 0,541 Millionen Gulden erforderten; der Versicherungsbestand in der Lebensversicherung erreichte 17,468 Versicherungsverträge über 26,879 Millionen Gulden Versicherungssumme, die Zinseneinnahme fl. 224,768. Sämmtliche Geschäftszweige schlossen mit Gewinn ab. Der Jahresüberschuß unter Einrechnung des Gewinnvortrages beträgt fl. 356,407. Die Generalversammlung genehmigte die Jahresrechnung und beschloß, für jede Actie eine Dividende von fl. 20 gleich 10 Percent, insgesamt fl. 100,000 zu vertheilen, fl. 155,388 zur Verstärkung der außerordentlichen Reserven und zur Abschreibung des Inventars zu verwenden und fl. 65,158 als unvertheilten Gewinn vorzutragen.

### Actiengesellschaften.

Die ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-Gesellschaft wird in kurzer Zeit ihre Wirkjamkeit beginnen. Am 25. d. M. hat dieselbe den Schiffspark der ungarischen Staatsbahnen bereits übernommen und wird mit diesen Fahrzeugen den bisherigen Dienst derselben aufrechterhalten. Außerdem hat die Gesellschaft unter Vorbehalt der Zustimmung des Handelsministeriums den Luczenbacherischen Schiffspark für den Preis von 500,000 fl. angekauft, so daß vom 1. April an 16 Dampfer, 68 Schleppschiffe und 29 Stehschiffe der Gesellschaft zur Verfügung stehen werden. Außerdem wurde ein Concurs für den Bau von Schiffen im Werthe von dritthalb Millionen ausgeschrieben, an dem sich nur ungarische Unternehmer betheiligen können. Außerdem sind mit der ungarischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft Verhandlungen wegen des Kaufs ihrer Schiffe eingeleitet worden.

**Ungarische Eisenbahnverkehrs-A.-G.** Unter dieser Firma constituirte sich in den Localitäten der Ungarischen Bank für Industrie und Handel A.-G. mit einem Capital von zwei Millionen Kronen eine neue Actiengesellschaft. Zweck der Unternehmung ist die Beförderung aller dem Eisenbahnverkehr dienenden Einrichtungen, namentlich die Zühtirung, die Projectirung, der Bau und die Finanzierung von Straßenbahnen, Vicinalbahnen, Feld- und Industriebahnen, ferner die Erzeugung von Reservoirs und Reservoir-Waggons jeder Art; endlich der Erwerb und die Vermietung von Locomotiven, Tendern, Waggons und Specialwagen. — In die Direction wurden folgende Herren gewählt: Reichstagsabgeordneter geheimrath v. Lukács, Reichstagsabgeordneter Ambros Neményi, Hr. Vlastovics, Director der königl. ungar. Staatsbahnen in Pension, Reichstagsabgeordneter Szaboles v. Szunyogh, Guido Freiherr von Clauer, Präsident der Oesterreichischen Eisenbahnverkehrs-A.-G., Robert Eisner, Director der Oesterreichischen Eisenbahnverkehrs-A.-G., August Lederer, Fabrikant. In den Aufsichtsrath wurden gewählt: Dr. Béla v. Schöber, Adolf Révész, Sigmund Poliser, Hofrath Johann Poschacher. — In der nach der Gene-



## GUMMI

Garantirt bestes Fabrikat der besten Pariser Gummimaaren-Fabrik **F. BERGUERAND & Co.**, Paris, Rue des Archives. Gummis und Fischblättern pr. Dyd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains pr. Dyd. fl. 3-5, Original Pessarim occlusum, nach Professor Meuninger fl. 1,80-5, Pariser Damenfingerhandschuhe 2-6 fl. „Diana-Gürtel“, neu patent, Menstruations-Bandagen fl. 3,50 bis fl. 5.—. Bei Entnahme von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle Artikel der Krankenpflege für Herren und Damen versendet discret.

**J. KELETI,**

Fabrikant f. u. t. privileg. Bandagen und Erzeuger orthopädischer Apparate, Budapest, IV., Koronaherz-utca 17. Preisocourant gratis und franco.



## KORONA-PEZSGÓ.

Eine Flasche . . . . . fl. 1,20  
 1/2 " . . . . . " —.70  
 1/4 " . . . . . " —.40  
 1 Glas . . . . . " —.20  
 Probekübel zu 2 Flaschen franco jeder Poststation  
 Weiterreich Ungarns fl. 3 gegen Nachnahme. Wieder-  
 verkäufern entsprechenden Rabatt.

**MATTES JÁNOS**

Budapest, Haris-Bazar.

**EIGENE ERZEUGUNG.**

Die Ungarische Asphalt-  
 Actien-Gesellschaft,  
**VI., Andrassy-ut 30,**

übernimmt unter Garantie  
 billigt die Ausführung von  
**Asphalt-Pflasterungen**  
 aller Art, so auch die radikale  
**Trockenlegung**  
 feuchter Wohnungen.

Asphalt-Material

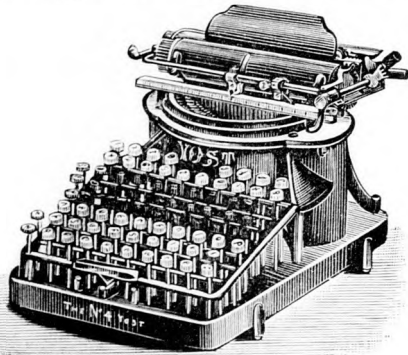
anerkannt bester Qualität wird  
 auch nach der Provinz ver-  
 sendet.

— **Telephon.** —

## SZÉKELY & KÁLDOR BUDAPEST, VII. Bezirk, Erzsébet-körút Nr. 7.

Generalvertreter für Ungarn und Nebenländer.

Im Vereine mit dem **Landes-Stenographen-Verein** errichteten wir eine **Maschinen-Schreibschule**, in welcher wir das nötige Personal ausbilden lassen, um gleichzeitig mit der **Schreibmaschine** den fertigen Schreiber empfehlen zu können, der im Stande ist, nach einem als Dictat aufgenommenen Stenogramm die Correspondenz auf der Schreibmaschine zu verrichten.



Yost' beste amer. Schreibmaschine.

Die **Neue YOST-Maschine** besitzt die Vorzüge sämtlicher früheren Schreib-Maschinen und zeichnet sich ausserdem durch neue Eigenschaften aus, welche keine aller andern Schreibmaschinen besitzt:

- ☛ **Direkter Druck von geschwärtzten Lettern**  
*(Wegfall des lustigen Farbbands)*
- ☛ **Reinste und korrekteste Typenschrift**  
*(Keine unreine Typen durch Fasern)*
- ☛ **Vollkommene Zeilenstellung, Centralführung**  
*(Niemals unzeitige Schrift)*
- ☛ **Technisch vollendete Konstruktion**  
*(Kein unnötiger Materialaufwand)*
- ☛ **Farberneuerung nur alle Halbjahr**  
*(Kein häufiges Einsetzen von Bändern)*
- ☛ **Auswechselbarkeit aller Theile, daher**  
*(Keine unständlichen Reparaturen)*
- ☛ **Bequemste Sichtbarkeit der Schrift**  
*(Bei anstrengender Körperhaltung)*

Die Maschine und der Mimeo-graph wird auf Wunsch persönlich vorgeführt. Ill. Prospekt und Schriftprobe kostenlos.

### Kasseneinbrüche unmöglich!

Weder durch Anbohren an beliebiger Stelle, noch durch Öffnen der Thüre oder Wegrücken der Cassen. Schon fertige Cassen stehen in unserem Demonstrationslocale zur Befichtigung des p. t. Publicitums.

**BRÜDER HESKY,**

k. u. k. priv. feuer- u. einbruchsichere elektrische Signal-Alarm-Cassen-, Panzer-Cassen- und Pranztresore-Fabrik

**BUDAPEST, Granátos-utca 2.**

Budapest **MENT** Budapest

## „Hotel König von Ungarn“

Haus I. Ranges, im Zentrum der Stadt, in nächster Nähe der Dampfschiff-Station und k. u. k. Staatsbahn gelegen, **vollständig neu eingerichtet u. mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.**

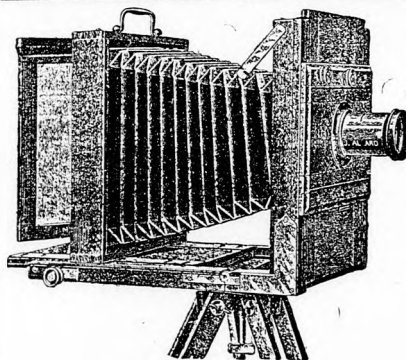
Elektrisches Licht in allen Räumen.

— **Vorzügliche Küche** —

**Café, Telephon, Bäder im Hause.**

**Prompte Bedienung, civile Preise.**

**Andreas Ment.**



**Eisenschiml & Wachtl**

Fabrik fotografischer Apparate u. Zubehöre,

**Budapest,**

IV. Váci-utca 12.

**Wien,**

VII. Kaiserstrasse Nr. 62.

Preisocourant gratis.

## Mieder-Salon

**Mme. Johanna Weigl,**

Specialistin für

**CORSETS**

Budapest, IV. Bez., Régi posta-utca  
 Nr. 10, I. St.

empfehlte sich den P. T. Damen zur Saison.—Bei

**Abnormität**

wird die Gleichstellung des Körpers durch  
 Fischbein hergestellt, und nicht durch Stahl.



**Férfi-  
ingeket**

mérték vagy minta szerint  
**chiffon, creton, sephir és satinból**  
legjobban és legjutányosabban ajánl

**LUSTIG EDE**  
Kerepesi-ut  
2. szám.

**Tavaszi divat**  
yakkendők nagy választékban  
árba 1 kor., 1 kor. 50 ml. és 2 kor.

**Tavaszi divat**  
6 dbb divatgallér 90 kr.  
6 dbb legjobb minőségű 1,20 frt.

**Tavaszi harisnya**  
nagy választékban pária 1 kor.  
1 kor. 50 ml., 2 kor.

**Batist- és vászonzsebkendő**  
színes mintázat, legújabb divat

**Princip**

Gut und billig  
verkauften wir

1 Überzieher . . . . . fl. 10.—  
1 Anzug . . . . . „ 12.—  
1 Knaben-Anzug . . . . . „ 7.—  
1 Knaben-Überzieher . . . . . „ 8.—  
1 Kinder-Costume . . . . . „ 4.—  
1 Kinder-Mantel . . . . . „ 5.—  
Alles garantirt rein Schaf-  
wolle bei

Heilmann Kohn & Söhne  
vorm. Gomperz Mór  
Budapest, Karlsring  
(Karlskaserne)  
vis à vis der Königegasse.  
Fixe Preise.  
Bitte illustrierte Preiscou-  
rante zu verlangen.

**Mit Herannahen der Saison zur Aufbewahrung von  
Pelzwaaren, Teppichen, Winterkleidern etc.**

beehre ich mich meine Firma in Erinnerung zu bringen und bitte, mich bei Bedarf mit Ihrem geschätzten Vertrauen zu ehren. Meine mit dem sich seit Jahren bewährten System (Hanf, Zinn) eingerichteten und durch Vereinigung mit dem angrenzenden Hause Neugasse Nr. 43 bedeutend vergrößerten Magazine setzten mich in den Stand allen diesbezüglichen Anforderungen aufs beste Genüge zu leisten.  
In meiner Anstalt, welche heute thatsächlich die grösste in Ungarn ist, wird sämtliches gegen Feuer-  
gefahr im Vollwerthe versichert bei der Ersten Ungarischen Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft und der „FONCIÈRE“ Pester Versicherungs-Gesellschaft.

**GEGEN MOTTEN volle Garantie.**  
**GEGEN EINBRUCH** mittelst electricischer Vorrichtung gesichert.  
**KLEIDUNGSSTÜCKE** werden sämtliche hängend und die feineren in Zinnkästen aufbewahrt.  
**TEPPICHE.** Beste Conservirung derselben in gerolltem Zustande und er- folgt deren Reinigung nicht auf die Teppiche schädigende mechanische Weise, sondern nach meinem eigenen System und unter persönlicher Aufsicht.  
**TRANSPORT** prompt, schonend und kostenfrei.



**Aufbewahrungs-Gebühren-Tarif**

für die ganze Saison d. i. bis Ende December l. Jahres mit Inbegriff der Versicherung gegen Feuergefahr:

Herren-Reisepelze	von 1 fl. 50 kr. bis 2 fl. 50 kr.
« Stadtpelze	« 1 » 20 » 2 » 50 »
« Winterröcke	« 1 » — » 1 » 30 »
« Hosen und Gilet	« — » — » — » 60 »
« Fussäcke und Körbe	« — » 40 » 1 » — »
« Reiestiefel	« — » 50 » — » 80 »
« Salon-Anzüge complet	« 1 » 50 » 2 » 50 »
« Galamente von	« 1,50, 2,50, 3 » 50 » 5 » — »
« Attila	« — » von 1 » — » 3 » — »
« Hosen	« — » 75 » 1 » 50 »
« Kalpag	« — » 50 » — » 90 »
Damen-Pelze aus Tuch oder Stoff	« 1 » — » 2 » 50 »
« Sammt Peluche	« 1 » — » 3 » 50 »
« Jacken Tuch Stoff	« 60 » 1 » — »
« Sammt Peluche	« 80 » 1 » 80 »
« Mäntel Tuch Stoff	« 80 » 1 » 80 »
« Sammt Peluche	« 1 » — » 3 » — »
Müffe	« — » 20 » — » 60 »
Kappen	« — » von — 15, — 20 » — 30 » — 40 »
Vorhänge und Draperien aus Jute	« — » von — » — 1 » 50 »
« aus Wollstoff	« — » — » 1 » 50 »
« Seide, Brocat oder Peluche	« 1 » 50 » 3 » 50 »
Teppiche gewöhnliche	« — » 25 » — » 30 »
Smyrna etc.   pr. □ Mtr.	« — » 35 » — » 42 »

Die Gebühr ist von der Uebernahme bis Ende December gerechnet.  
Umarbeitungen und Reparaturen bitte sogleich oder während der Sommer-  
monate ausführen zu lassen, indem selbe dann zum halben Arbeitspreise und sehr auf-  
merksam ausgeführt werden können; der Betrag hierfür ist erst beim Abholen der Gegen-  
stände zu entrichten.  
Hochachtungsvoll

**JOSEF KATZER,**  
Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes,  
Budapest, VI., Altgasse 44, im eigenen Hause.